

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

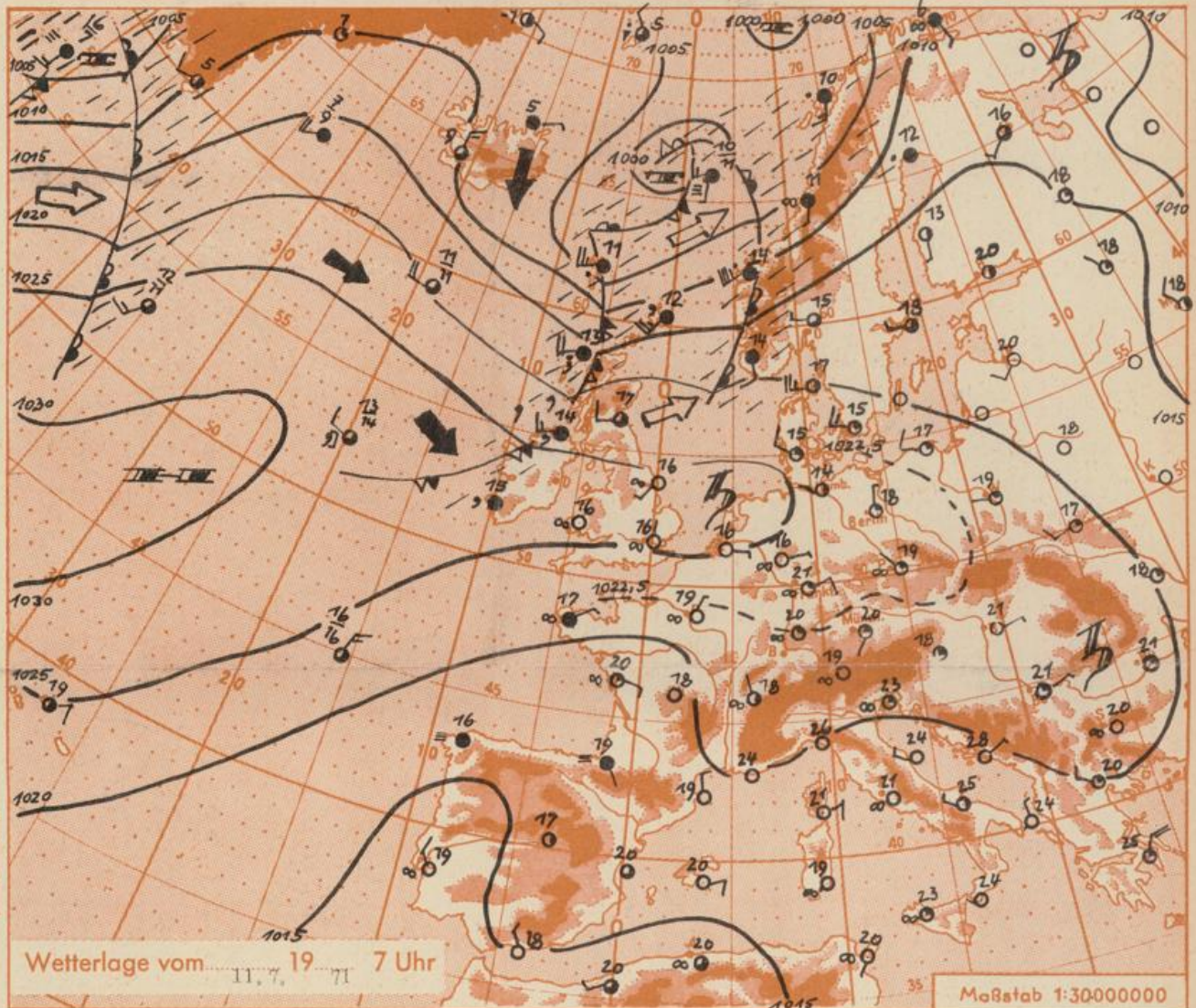
22. Jahrgang

Wetterbericht vom Sonntag 11. Juli 1971

Nummer 192

## Erläuterungen

- Wolkenlos
  - heiter
  - 1/2 bedeckt
  - wolkig
  - bedeckt
  - ∞ Dunst
  - ≡ Nebel
  - ☉ Niesel
  - Regen
  - ✱ Schneefall
  - ▽ Schauer
  - △ Graupeln
  - ▲ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - ] nach.....
  - /// Niederschlagsgebiet
- 11 ● Lufttemperatur  
13 ● Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit  
Symbol m/sec km/h
- still oder sehr schwach
  - um 1 1-5
  - 2,5 6-13
  - 5 14-22
  - 7,5 23-31
  - 10 32-40
  - 22,5 77-85
  - 25 86-94
  - usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)
- ▲▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲▲ Okklusion
  - Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - ← Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Der Samstag brachte in Südbayern wieder einen Hochsommertag, wie man sich ihn vorstellt: Blauer Himmel, Sonnenschein, kein Regen. Bei vielfach über 14 Stunden Sonnenschein stiegen die Temperaturen verbreitet bis 30 Grad an. In Augsburg wurden sogar 31 Grad gemessen. Die Frostgrenze in den Alpen lag oberhalb 4000 m, so dass auf der Zugspitze 12 Grad als Tageshöchsttemperatur gemessen wurden. Zum Vergleich sei die Maximumtemperatur vom gleichen Tag des Jahres 1969 genannt, sie lag bei -5,1 Grad.

Bayern bleibt auch weiterhin unter dem Einfluss des Hochdruckausläufers, der von den Azoren bis nach Mittel- und Südosteuropa reicht. Infolge der ansteigenden Luftfeuchtigkeit muss jedoch mit leichter Unbeständigkeit gerechnet werden.

### Vorhersage für Montag:

**Südbayern und Donaugebiet:** Heiter, teilweise wolkig. Neigung zu einzelnen Gewittern. Schwülwarm mit Höchsttemperaturen zwischen 27 und 32 Grad. Von einzelnen Böen abgesehen nur schwacher bis mässiger Wind aus östlichen Richtungen, im Hochgebirge um Nord, Frostgrenze um 4000 m. Berge häufig frei.

**Weitere Aussichten:** Warm mit Neigung zu Gewittern.